

# März

## Thalia Theater

## Thalia Gaußstraße

Fr	<b>01</b>	20.00 – 22.10 Abo Fr-3 Preise III <b>Der Sturm. A Lullaby for Suffering</b> nach William Shakespeare	20.00 € 22/10 <b>Furor</b> von Lutz Hübner und Sarah Nemitz
		23.00 Nachtasyl € 8 kein VVK <b>Club: Soundasyl</b>	<b>Thalia International: with English surtitles</b> 6.3. "The Eighth Life (For Brilka)" 15.3. "The Crucible" 27.3. "Death of a Salesman" thalia-theater.de/en
Sa	<b>02</b>	19.00 – 22.30 Abo Sa-A-4 Preise III <b>Die Tragödie von Romeo und Julia</b> von William Shakespeare	20.00 – 21.55 € 22/10 <b>Geisterseher</b> nach Friedrich Schiller
		23.00 Nachtasyl € 8 kein VVK <b>Club: DARE!</b> the 80s club for gays & friends	
So	<b>03</b>	19.00 – 22.20 Preise III 18.30 Einführung <b>Faust I</b> von Johann Wolfgang von Goethe <b>Zum 50. Mal und die letzten Male</b>	14.00 € 10/8 <b>Thalia Treffpunkt: Zwischenspiel</b>
Mo	<b>04</b>	keine Vorstellung	20.00 – 21.10 Garage € 22/10 <b>Besuch bei Mr. Green</b> von Jeff Baron
Di	<b>05</b>	19.30 Abo Di-2 Preise II <b>Eine Familie</b> von Tracy Letts	20.00 € 22/10 <b>Furor</b> von Lutz Hübner und Sarah Nemitz
Mi	<b>06</b>	19.00 – 23.55 Preise II 18.30 Einführung <b>Das achte Leben (Für Brilka)</b> von Nino Haratischwili With English surtitles/Mit englischen Übertiteln	20.00 – 21.50 € 22/10 <b>Patentöchter</b> Im Schatten der RAF – ein Dialog von Julia Albrecht und Corinna Ponto
Do	<b>07</b>	20.00 – 21.35 Abo Do-1 Preise III 19.30 Einführ. <b>Orpheus</b> Eine musische Bastardtragödie Frei nach dem Mythos	20.00 € 22/10 <b>Furor</b> von Lutz Hübner und Sarah Nemitz
		21.00 Nachtasyl € 12 VVK: clarapazzini.com <b>Konzert: Clara Pazini</b> → <b>Im Herzen der Gewalt</b> Bensheim	<b>Thalia Gauß</b> Unser Theater in Altona. Rechtzeitig Karten sichern! T: 040.32 81 44 44 thalia-theater.de/gauss
Fr	<b>08</b>	20.00 – 22.00 Abo Fr-1 Preise III <b>Maria</b> von Simon Stephens	20.00 Ballsaal € 10 <b>Embassy of Hope: Film – The War on My Phone</b>
		21.30 Nachtasyl € 16,10 VVK: fkpscorpio.com <b>Konzert: Jungstötter</b>	
Sa	<b>09</b>	19.30 Abo Sa-A-1 Preise III <b>Eine Familie</b> von Tracy Letts	20.00 – 21.35 € 22/10 <b>Der Fremde</b> nach Albert Camus
		23.00 Nachtasyl € 8 kein VVK <b>Club: Oll Korrekt</b>	
So	<b>10</b>	19.00 Abo So-A-4 Preise II <b>Eine Familie</b> von Tracy Letts	19.00 – 20.10 Garage € 22/10 <b>Besuch bei Mr. Green</b> von Jeff Baron
Mo	<b>11</b>	Premierenvorbereitung „Rom“	20.00 – 21.10 Garage € 22/10 <b>Nathan die Weise</b> nach Gotthold Ephraim Lessing

Di	<b>12</b>	20.00 – 22.00 Preise II <b>Medea und Jason</b> nach Franz Grillparzer	19.00 – 21.50 € 22/10 <b>Der Spieler</b> von Fjodor M. Dostojewskij
Mi	<b>13</b>	19.30 – 22.25 Abo Mi-2 Preise II 19.00 Einführung <b>Hexenjagd</b> von Arthur Miller	20.00 – 21.50 € 22/10 <b>Vor dem Fest</b> von Saša Stanišić
Do	<b>14</b>	19.30 – 22.40 Preise II 19.00 Einführung <b>Panikherz</b> von Benjamin von Stuckrad-Barre	20.00 – 21.40 € 22/10 <b>Dancer in the Dark</b> von Patrick Ellsworth nach dem Film von Lars von Trier
Fr	<b>15</b>	16.00 € 10/8 <b>Thalia Treffpunkt: Werkstattaufführung zu Penthesilea</b>  19.30 – 22.25 Abo Fr-4 Preise III <b>Hexenjagd</b> von Arthur Miller With English surtitles/Mit englischen Übertiteln  23.00 Nachtasyl € 10 kein VVK <b>Club: 15 Jahre Isle of Wax</b>	20.00 – 21.50 € 22/10 <b>Die Odyssee</b> Eine Irrfahrt nach Homer. <b>Zum 45. Mal</b> Eingeladen zum Berliner Theatertreffen 2018
Sa	<b>16</b>	19.00 – 23.05 Abo Sa-A-3 Preise III <b>Fountainhead</b> von Ayn Rand  23.00 Nachtasyl € 10, Aftershowparty € 5 kein VVK <b>Show/Club: Vogueing – The Goodies Kiki Function</b>	<b>Buchpremiere, Lesung:</b> <b>Saša Stanišić – HERKUNFT</b> Thalia Theater 17. März Die Adaption seines Romans <b>Vor dem Fest</b> ist im Thalia Gauß zu sehen: 13./24. März, 4./10. April Regie Charlotte Sprenger  20.00 – 21.55 € 22/10 <b>Geisterseher</b> nach Friedrich Schiller
So	<b>17</b>	14.00 – 18.05 Abo So-N-5 Preise I <b>Fountainhead</b> von Ayn Rand  20.00 € 18 – 9/10 <b>Buchpremiere, Lesung: Saša Stanišić – HERKUNFT</b>	19.00 – 20.15 Garage € 22/10 <b>Bilder deiner großen Liebe</b> von Wolfgang Herrndorf Eingeladen zum Festival Radikal jung 2018
Mo	<b>18</b>	keine Vorstellung	20.00 – 21.20 Garage € 22/10 <b>Secondhand-Zeit</b> nach Swetlana Alexijewitsch Junge Regie. <b>Zum letzten Mal</b>
Di	<b>19</b>	20.00 – 22.00 Abo Di-3 Preise II 19.30 Einführung <b>Maria</b> von Simon Stephens	20.00 – 21.40 € 22/10 <b>Auerhaus</b> von Bov Bjerg
Mi	<b>20</b>	16.00 – 17.30 Kassenhalle € 8 <b>Führung durchs Thalia</b> Reservier.: 040.32 81 44 44  20.00 – 22.00 Abo Mi-1 Preise II 19.30 Einführung <b>Medea und Jason</b> nach Franz Grillparzer	20.00 – 21.15 Garage € 22/10 <b>Kaspar</b> nach Peter Handke
Do	<b>21</b>	19.00 – 20.30 Dr. Alberto-Jonas-Haus € 14/10 <b>Das ist Esther</b> von Christiane Richers  20.00 – 21.35 Abo Do-4 Preise III <b>Orpheus</b> Eine musische Bastardtragödie Frei nach dem Mythos  → <b>Immer noch Sturm</b> Volksbühne Berlin 21./22. März. <b>Zum 50. Mal</b>	20.00 – 21.55 € 22/10 <b>Geisterseher</b> nach Friedrich Schiller
Fr	<b>22</b>	09.30 & 11.30 Dr. Alberto-Jonas-Haus € 14/10 <b>Das ist Esther</b> von Christiane Richers  20.00 € 18/12/9 <b>Buchpremiere, Lesung &amp; Gespräch:</b> <b>Wolf Biermann – Barbara</b> Liebesnovellen und andere Raubtiergeschichten  23.00 Nachtasyl € 7 kein VVK <b>Club: zuBesuch</b>	<b>Thalia Card</b> Mit jedem Besuch sparen! Alle Stücke im Thalia/ Thalia Gauß (außer Premieren) zum halben Preis. Alleine oder zu zweit. Ein Jahr lang. Für 99 €. T: 040.32 81 44 33 thalia-theater.de/thaliacard  20.00 – 21.15 Garage € 22/10 <b>Bilder deiner großen Liebe</b> von Wolfgang Herrndorf Eingeladen zum Festival Radikal jung 2018
Sa	<b>23</b>	19.00 <b>PremierenAbo Preise IV</b> <b>Rom</b> nach William Shakespeare Im Anschl.: <b>Premierenfeier im Mittelrang/Nachtasyl</b>	20.00 – 21.30 Garage € 22/10 <b>Im Herzen der Gewalt</b> von Édouard Louis
So	<b>24</b>	17.00 – 19.00 Preise III <b>Thalia Vista Social Club</b> Ein Abend von Erik Gedeon	19.00 – 20.50 € 22/10 <b>Patentöchter</b> Im Schatten der RAF – ein Dialog von Julia Albrecht und Corinna Ponto
Mo	<b>25</b>	17.30 Nachtasyl Eintritt frei <b>7. Thalia Lounge: Flucht. Fremd</b> Anmeldung: T: 040.32 81 41 39  19.30 Abo Mo-1 Preise II 19.00 Einführung <b>Eine Familie</b> von Tracy Letts	20.00 – 21.55 € 22/10 <b>Geisterseher</b> nach Friedrich Schiller

<b>Di 26</b>	20.00 – 22.30 Nachtasyl € 15/10 <b>WENN DIE ROLLE SINGT oder der vollkommene Angler</b> mit Niehaus und Schröder. <b>Zum 35. Mal</b>	12.00 – 13.30 Geschlossene Vorstellung € 22/10 <b>Räuberhände</b> nach Finn-Ole Heinrich
		20.00 € 22/10 <b>Furor</b> von Lutz Hübner und Sarah Nemitz
<b>Mi 27</b>	20.00 – 22.10 Abo Mi-4 Preise II 19.30 Einführung <b>Tod eines Handlungsreisenden</b> von Arthur Miller. <b>Zum letzten Mal</b> With English surtitles/Mit englischen Übertiteln	20.00 – 21.35 € 22/10 <b>dritte republik</b> von Thomas Köck
<b>Do 28</b>	19.00 Abo VTG Preise III 18.30 Einführung <b>Rom</b> nach William Shakespeare	20.00 – 21.10 Garage € 22/10 <b>Das Ende von Eddy</b> von Édouard Louis Junge Regie
<b>Fr 29</b>	20.00 – 21.35 Preise III 19.30 Einführung <b>Orpheus</b> Eine musische Bastardtragödie Frei nach dem Mythos	20.00 – 21.00 € 22/10 <b>Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel</b> von Theresia Walser
	22.00 – 23.00 Nachtasyl € 7 <b>Talk unterm Dach #1: Origamieharakiri</b>	
<b>Sa 30</b>	15.00 – 17.00 Abo Sa-N-7 Preise III <b>Penthesilea</b> von Heinrich von Kleist	20.00 – 21.40 € 22/10 <b>Dancer in the Dark</b> von Patrick Ellsworth nach dem Film von Lars von Trier
	→ <b>Jeder stirbt für sich allein</b> Duisburg 30./31. März. <b>Zum 55. Mal</b>	
<b>So 31</b>	11.00 Matinee € 58 – 16 <b>Musikalische Lesung: Klaus Maria Brandauer (Sprecher), Sebastian Knauer (Klavier)</b> Wolfgang Amadeus Mozart „Eine literarisch-musikalische Reise von Salzburg über München nach Paris und zurück“	19.00 – 20.30 Garage € 22/10 <b>Ich rufe meine Brüder</b> von Jonas Hassen Khemiri. <b>Zum 45. und letzten Mal</b>
	17.00 – 19.00 Abo So-1 Preise III <b>Penthesilea</b> von Heinrich von Kleist	

Die ersten Vorstellungen im April <b>Thalia Theater</b>		Die ersten Vorstellungen im April <b>Thalia Gaußstraße</b>	
<b>Mo 01</b>	19.30 <b>Cyrano de Bergerac</b> von Edmond Rostand Preise II	19.00 <b>Verleihung Hamburger Gastronomie-Preis 2019/ Szene Hamburg Essen &amp; Trinken</b> Geschlossene Veranstaltung	
<b>Di 02</b>	19.00 <b>Rom</b> nach William Shakespeare Abo Di-2 Preise III 19.00 <b>Das ist Esther</b> von Christiane Richers Dr. Alberto-Jonas-Haus € 14/10	20.00 <b>Im Herzen der Gewalt</b> von Édouard Louis Garage € 22/10	
<b>Mi 03</b>	09.30 & 11.30 <b>Das ist Esther</b> von Richers Dr. Alberto-Jonas-Haus € 14/10 19.30 <b>Panikherz</b> von Benjamin von Stuckrad-Barre GeschenkAbo Preise II	20.00 <b>Die Odyssee</b> Eine Irrfahrt nach Homer € 22/10	
<b>Do 04</b>	19.30 <b>Hexenjagd</b> von Arthur Miller Abo Do-1 Preise II	20.00 <b>Vor dem Fest</b> von Saša Stanišić Schülervorstellung € 22/10	
<b>Fr 05</b>	19.30 <b>Frankenstein/Homo Deus</b> inspiriert von Shelley/Harari Abo Fr-1 € 38	20.00 <b>Schnee</b> von Orhan Pamuk € 22/10 <b>Die letzten Male</b>	
<b>Sa 06</b>	19.00 <b>Rom</b> nach William Shakespeare Abo Sa-A-1 Preise III	20.00 <b>Furor</b> von Lutz Hübner und Sarah Nemitz € 22/10	
<b>So 07</b>	19.00 <b>Rom</b> nach William Shakespeare Abo So-A-2 Preise III	19.00 <b>Furor</b> von Lutz Hübner und Sarah Nemitz € 22/10	
<b>Mo 08</b>	keine Vorstellung	18.00 <b>Thalia jung &amp; mehr: TUSCH- und Tandem-Tag</b> € 10/8	
<b>Di 09</b>	20.00 <b>Poetry Slam</b> € 29 – 6,50	20.00 <b>Kaspar</b> nach Peter Handke Garage € 22/10	
→ Gastspiel		Stand: 21.1.2019	

# Wirtina

**6Pack Altona!**  
 Das flexible WahlAbo  
 für die Gaußstraße

**Lernen Sie das Thalia in der Gaußstraße kennen – unser Theater im Herzen von Altona**

**6Pack Altona – Das schönste aller 6Packs**  
 Flexibel kombinierbar: 1x zu sechst, 3x zu zweit oder 6x allein das Thalia in der Gaußstraße besuchen.  
 Für alle Vorstellungen (außer Premieren).  
 Für nur einmalig 84 €.

**Alle Infos: [thalia-theater.de/gauss](http://thalia-theater.de/gauss)**



**THALIA GAUSS**

Premiere

## Rom

**nach William Shakespeares Coriolan,  
Julius Cäsar & Antonius und Cleopatra  
Bearbeitung John von Duffel  
Regie Stefan Bachmann  
Thalia Theater 23. März**

Die Republik ist in einer schweren Krise: Machtverhältnisse sind instabil, die Schere zwischen Arm und Reich klappt immer weiter auseinander, Rebellen drohen mit Terror-Anschlägen. Rufe nach einem neuen starken Mann werden laut. Im Gegenzug rufen Populisten das Volk zum Protest gegen „die da oben“ auf. Was nach sehr heutigen Angriffen auf unsere Freiheit klingt, spielt in Wahrheit im antiken Rom.

**Ich bin es nicht, der diesen Staat enteehrt,  
Ich will ihn schützen gegen ein Volk;  
Das sich immer mehr Macht anmaßt, das Ihr  
Zum Ungehorsam aufgepäppelt und  
Gefüttert habt bis zum Ruin! (Coriolan)**

Der Autor John von Duffel bündelt die Shakespeare-Stücke „Coriolan“, „Julius Cäsar“ und „Antonius und Cleopatra“ zu einem großen Panorama, in dessen Zentrum der Siegeszug von Demagogen und Despoten über demokratische Errungenschaften steht. Das „Politik-Geschäft“ erzählt von Putschisten, Spin-Doktoren, nicht eingelösten Wahlversprechen oder fatalen Bündnisfällen. Mit diesem römischen Politthriller in Zeiten großer Gerechtigkeit kehrt der Kölner Schauspielintendant Stefan Bachmann als Regisseur an das Hamburger Thalia Theater zurück.

*Regie Stefan Bachmann Bühne Olaf Altmann Kostüme Jana Finkelée, Joki Tewes Musik Sven Kaiser Dramaturgie Matthias Günther Es spielen Pascal Houdus, Bekim Lati, Oliver Mallison, Thomas Niehaus, Barbara Nüsse, Merlin Sandmeyer, André Szymanski, Jirka Zett sowie Sven Kaiser (Live-Musik) Weitere Termine 28.3., 2./6./7.4.*

Besondere Stücke

**Die Tragödie von Romeo und Julia  
von William Shakespeare  
Regie Jette Steckel  
Thalia Theater 2. März**

„Steckel gelingt ein neuer Ansatz, weil sie das berühmteste Liebesdrama der Welt gegen den Strich kämmt und von allem Pathos befreit.“  
Szene Hamburg

**Faust I von Johann Wolfgang von Goethe  
Regie Nicolas Stemann  
Thalia Theater 3. März**

„So, wie Nicolas Stemann den ‚Faust‘ inszeniert, hat man ihn noch nicht gesehen. Seine Inszenierung ist selbst ein faustisches Ereignis, ein Grübeln und Ergründen, was dieses Drama im Innersten zusammenhält, was es bereithält – für uns heute.“  
Begründung der Jury für die Verleihung des 3sat-Preises des Berliner Theatertreffens 2012

Das achte Leben (Für Brillka) © Armin Smalovic



**Das achte Leben (Für Brillka)  
von Nino Haratischwilli  
Regie Jette Steckel  
Thalia Theater 6. März**

„Jette Steckel ist ein wahrlich großer Abend gelungen. Mit Tanz, Musik, Film und tollen Schauspielern.“ NDR Kultur

Fountainhead © Krafft-Angerer



**Fountainhead  
von Ayn Rand  
Regie Johan Simons  
Thalia Theater 16./17. März**

„Es ist eine Ballung schauspielerischer Hochkompetenz, die sich das Thalia für eine so ungewöhnliche Produktion leisten kann.“  
spiegel online

**Penthesilea  
von Heinrich von Kleist  
Regie Johan Simons  
Koproduktion Salzburger Festspiele 2018  
und Schauspielhaus Bochum  
Thalia Theater 30./31. März**

„Als ‚Schrei nach Liebe und Schrei gegen den Krieg‘ hat Simons vorab Kleists Trauerspiel bezeichnet, und tatsächlich lässt der Regisseur dem Krieg keinen Raum auf der Bühne. Vielmehr verlagert er ihn ganz in den heißen Kern des Geschehens, nämlich den Kampf der Geschlechter, den die Star-Schauspieler Sandra Hüller und Jens Harzer höchst virtuos in den unterschiedlichsten Tonlagen, Befindlichkeiten und (Geschlechter-)Identitäten ausfechten.“ taz

Zu Gast im Thalia

**Buchpremiere, Lesung: Saša Stanišić – HERKUNFT  
Thalia Theater 17. März**

HERKUNFT ist ein Buch über den ersten Zufall der eigenen Biografie: irgendwo geboren werden. Und was danach kommt. Über Orte, die sich in der Biografie des Autors, wie im Schreiben, übereinander schieben, in der Erinnerung und der Erfindung. „Ein Buch über Sprache, die Stafette der Jugend und viele Sommer. Den Sommer, in dem Angela Merkel die Grenzen öffnen ließ, und der dem Sommer ähnlich war, als ich über viele Grenzen nach Deutschland floh. Es ist ein Abschied von meiner demonten Großmutter. Während ich Erinnerungen sammle, verliert sie ihre“, so Stanišić. Der Autor liest aus seinem soeben erschienenen Buch. „Vor dem Fest“, die Bühnenfassung nach Stanišićs gleichnamigen Roman, ist in der Inszenierung von Charlotte Sprenger im Thalia Gauß zu sehen.

**Buchpremiere, Lesung & Gespräch:  
Wolf Biermann – Barbara  
Liebesnovellen und andere Raubtiergeschichten  
Thalia Theater 22. März**

Poetisch, komisch und wahrhaftig erzählt Wolf Biermann vom mächtigsten aller Gefühle, von der Liebe. „Barbara“ versammelt unerhörte Herzblatt-Novellen von außergewöhnlichen Charakteren. In 18 oft hinreißend kuriosen, oft zärtlich-rabiaten Erzählungen führt uns der Poet seine Zeitgenossen vor Augen, da ist Ruth Berlau, die tragische Geliebte Brechts, die sich ihre übermächtige Feindin Helene Weigel nicht kleinreden lassen will – und schon gar nicht von Biermann klein singen! Die wahre Geschichte hinter der „beißwütigen Barbara“. Der Ostberliner Stricher, dessen Frau Monika ihm das Brotmesser in den Rücken rammt. Und unvergesslich: Biermanns im doppelten Sinn schlagfertiger Freund Manfred Krug, der clevere Schauspieler, der einen Volkspolizisten in den Wahnsinn treibt. Gespräch Wolf Biermann Lesung Manuel Soubeyrand Moderation Joachim Lux



**Musikalische Lesung: Klaus Maria Brandauer (Sprecher), Sebastian Knauer (Klavier) Matinee Thalia Theater 31. März**

Wolfgang Amadeus Mozart „Eine literarisch-musikalische Reise von Salzburg über München nach Paris und zurück“

Klaus Maria Brandauer, seit Jahrzehnten im Ensemble des Wiener Burgtheaters und fundierter Kenner Mozarts, liest aus den Briefen des genialen Komponisten. „Eigentlich war Mozart ein Popstar, dem die Massen zugeströmt sind, weil sie ihn hören wollten“, sagte Brandauer der Nachrichtenagentur Berlin im Interview. „Selbst wenn ich von Mozart nur die Briefe kennen würde, ich würde mich reich beschenkt fühlen.“

Gemeinsam mit dem Hamburger Pianisten Sebastian Knauer erarbeitet Klaus Maria Brandauer bereits seit Jahren besondere Projekte zu „Literatur und Musik“.

Embassy of Hope

**Film: The War on My Phone Thalia Gauß (Ballsaal) 8. März**

In dem internationalen Café „Embassy of Hope“ im Ballsaal des Thalia in der Gaußstraße gibt es neben Sprachcafé und Rechtsberatung auch verschiedene künstlerische Projekte: im März zeigt die „Embassy of Hope“ die Hamburg-Premiere des Dokumentarfilms „The War on My Phone – Nachrichten aus Syrien“ von Elke Sasse – ein Portrait über vier Menschen in ihrer Zerrissenheit zwischen der Sicherheit, die ihnen ihre Zufluchtsorte in Europa bieten, und den Nachrichten und Videos von Freunden und Verwandten in Syrien, die sie täglich auf ihren Telefonen erreichen. Über diese Berichte und Bilder gibt der Film einen intimen Einblick in den syrischen Alltag jenseits der Nachrichtensendungen.

Zum letzten Mal

**Secondhand-Zeit nach Svetlana Alexijewitsch Regie Johanna Louise Witt Thalia Theater 18. März**

„Alicia Aumüller verleiht diesen Einzelschicksalen in ihrem Solo über die russische Geschichte des 20. Jahrhunderts ein Gesicht: aufwühlend, bedrückend, erschlagend.“ Hamburger Morgenpost

Tod eines Handlungsreisenden © Armin Smalovic



**Tod eines Handlungsreisenden von Arthur Miller Regie Sebastian Nübling Thalia Theater 27. März**

„So wie das bravouröse Ensemble in Sebastian Nüblings kluger Regie aufspielt, wird daraus ein dramatisches, intensives, abgründiges, manchmal amüsantes Familienkatastrophenporträt.“ FAZ

**Ich rufe meine Brüder von Jonas Hassen Khemiri Regie Anton Kurt Krause Thalia Gauß (Garage) 31. März**

„Ein geschickt gearbeiteter, komischer und zugleich tieftrauriger Abend, der uns mit der Frage entlässt, was unser Blick auf Andere erzeugen kann.“ Hamburger Feuilleton

reihen-&-projekte/projekte/embassy-of-hope#



**26.3. 20 Uhr: WENN DIE ROLLE SINGT oder der vollkommene Angler**

Angeln ist praktische Philosophie – genau deshalb begeben sich Paul Schröder und Thomas Niehaus auf einen abendlichen Anzitz an ihr Vereinsgewässer und werfen ihre Schnüre aus in der Hoffnung auf den großen Fang. Neben Anglerlatein und eiskalten Fakten bleibt die ewige Frage: Was tun wir hier? (R) Witt (B) Schindler (V) Link Mit Niehaus, Schröder

**29.3. 22 Uhr: „Talk unterm Dach“ mit Steffen Siegmund und Gästen Ausgabe #1: Origamieharakiri**

„Unterm Dach“ des Thalia Theaters redet es sich am besten – deswegen starten wir in die erste Runde des neuen Late-Night-Talkformats im Nachtasyl! Steffen Siegmund führt als Talkmaster durch die Irrungen und Wirrungen aktueller politischer Debatten und spricht mit Gästen über Spieltrieb, YouTube, Pop- und Politikultur sowie feministische Disney-Prinzessinnen. Mit Ruhnke, Siegmund (Szenische Einrichtung) Awe (D) Stollmayer

**Clubs, Lesungen & Musik**

**1.3. 23 Uhr Club: Soundasyl 2.3. 23 Uhr: Club: DARE! 7.3. 21.30 Uhr Konzert: Clara Pazini 8.3. 21 Uhr Konzert: Jungstötter 9.3. 23 Uhr Club: Oil Korrekt 15.3. 23 Uhr Club: 15 Jahre Isle of Wax 16.3. 20 Uhr Show/Club: Vogueing – The Goodies Kiki Function 22.3. 23 Uhr Club: zuBesuch**

Alle Termine: thalia-theater.de/nachtasyl

Repertoire/Besetzungen/Termine

**Auerhaus** von Bov Bjerg (R) Autzen (B) Radler (K) Zabek (M) Hofmann, Hepting (D) Heinrich *Es spielen* Greis, Hartmann, Houdus, Ruhnke *sowie* Hepting (Live-Musik) **19.3. Thalia Gauß**

**Besuch bei Mr. Green** von Jeff Baron (R) Sprenger (B, K) Römer (D) Ratka *Es spielen* Maertens, Siegmund **4./10.3. Thalia Gauß (Garage)** **Bilder deiner großen Liebe** von Wolfgang Herrndorf. Ein Abend von Birte Schnöink & Marie Rosa Tietjen (R) Tietjen (B) Schütz (K) Tietjen, Schnöink (D) Bellingen *Es spielt* Schnöink **17./22.3. Thalia Gauß (Garage)** Eingeladen zum Festival Radikal Jung 2018

**Dancer in the Dark** von Patrick Ellsworth nach dem gleichnamigen Film von Lars von Trier (R) Kraft (B) Baur (K) Timm (M) Ristau (V) Link (Live-Kamera) Mangold-Volk (D) Bellingen *Es spielen* Flubacher, Hagmeister, Mallison, Schröder, Trauttmansdorff *sowie* Hofner/Meyer-Loos **14./30.3. Thalia Gauß**

**Das achte Leben (Für Brilka)** von Nino Haratischwill (R) Steckel (B) Lösche (K) Hüners (M) Badur (V) Rusadze (CH) Stegll (D) Lochte, Heinrich *Es spielen* Hagmeister, Hartmann, Kreibich, Neuhäuser, Nüsse, Rudolph, Schöne, Seifert, Szymanski **6.3.** Mit englischen Übertritten **Das Ende von Eddy** von Edouard Louis (R) Niemiro (B) Schindler (K) Degenhard (Projekt-Mitarbeit) Krieb *Es spielt* Siegmund *sowie* Gatzka (Live-Musik) **28.3. Thalia Gauß (Garage)**

**Das ist Esther** von Christiane Richers (R) Enge, Fritsch *Es spielt* Weihe **21./22.3., 2./3.4. (Schülervorstellungen) Dr. Alberto-Jonas-Haus Der Fremde** nach Albert Camus (R) Steckel (B) Lösche (K) Hüners (M) Badur (D) Hegemann *Es spielen* Greis, Hartmann, Kreibich, Lommatzsch **9.3. Thalia Gauß**

**Der Spieler** nach dem Roman von Fjodor M. Dostojewski (R) Bosse (B) Laimé (K) Plath (M) Landerschiefer (D) Bußacker *Es spielen* Aumüller, Bissmeier, Johannes, Latif, Landerschiefer, Neuhäuser, Siegmund, Zimmer *sowie* Landerschiefer (Live-Musik) **12.3. Thalia Gauß**

**Der Sturm. A Lullaby for Suffering** nach William Shakespeare (R) Steckel (B) Lösche (K) Klenk-Wulff (M) Wannemacher (V) Rusadze (CH) Stegll (D) Lochte, Heinrich *Es spielen* Aumüller, Kreibich, Leja, Löcker, Neuhäuser, Nüsse, Plewka, Schöne, Szymanski, Werner *sowie* Coburger, Huth, Kerschek, Krause, Wannemacher (Live-Musik) **1.3. Die Odyssee** Eine Irrfahrt nach Homer (R) Nunes (B, K) Jenkins/Koch (M) Hofmann (D) Günther *Es spielen* Niehaus, Schröder **15.3., 3.4. Thalia Gauß** Eingeladen zum Berliner Theatertreffen 2018

**Die Tragödie von Romeo und Julia** von William Shakespeare (R) Steckel (B) Lösche (K) Hüners (M) Plaschg (Soap&Skin), Spielmann ((1000 Robotar), (CH) Ratzel (D) Hegemann *Es spielen* Bissmeier, Greis, Houdus, Kreibich, Leja, Mallison, Neuhäuser, Schnöink, Stachowiak, Thormeyer *sowie* Bernhardt, Plewka (Live-Musik) und 40 Hamburger Schüler **2.3.**

**dritte republik** von Thomas Köck (R) Jach, Köck (B) Weber (K) Klenk-Wulff (M) Kühn (D) Heinrich *Es spielen* Latif, Meyer, Nüsse, Trauttmansdorff, Werner **27.3. Thalia Gauß**

**Eine Familie** von Tracy Letts (R) Nunes (B) Koch (K) Jenkins (M) Hofmann (D) Heinrich *Es spielen* Blomeier, Galic, Knopp, Leupold, Meyer, Neuhäuser, Ruhnke, Schaupp, Schmeide, Seifert, Stachowiak **5./9./10./25.3.**

**Faust I** von Johann Wolfgang von Goethe (R) Stemann (B) Dreißigacker, Stemann (K) del Castillo (M) Kürstner, Vogel (V) Lehmann (D) von Blomberg *Es spielen* Harmsen (Gesang), Hochmair, Rudolph, Ziolkowska, Zondag (Tanz) *sowie* Kaiser, Kürstner, Niggemeier, Vogel (Live-Musik) **3.3.**

**Fountainhead** von Ayn Rand (R) Simons (B) Laimé (K) Roers (V) Janssen (D) Meister *Es spielen* Aumüller, Bantzer, Galic, Harzer, Mallison, Pohl, Rudolph, Siegmund, Wandruszka, Werner **16./17.3.**

**Furor** von Lutz Hübner und Sarah Nemitz (R) Schmidt (B) Tran-Duc (K) Weise (M) Hepting (D) Meister *Es spielen* Porath, Siegmund, Trauttmansdorff **1./5./7./26.3., 6./7.4. Thalia Gauß**

**Geisterseher** nach Friedrich Schiller (R) Nunes (B, K) Plickat (M) Hofmann (D) Rühmeier, Heinrich *Es spielen* Schröder, Zett **2./16./21./25.3. Thalia Gaub**

**Hexenjagd** von Arthur Miller (R) Pucher (B) Ehnnes (K) Witt (M) Uhe (V) Dresenkamp (D) Günther *Es spielen* Bill, Van Boven, Galic, Greis, Kugler, Mallison, Pohl, Porath, Ruhnke, Schmeide, Seddig, Siegmund, Stachowiak **13./15.3., 4.4.** Mit englischen Übertiteln

**Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel** von Theresia Walsler (R) Harmstorf (B) Van den Heuvel (K) Wallum (D) Rietschel *Es spielen* Anderer, Flubacher, Trauttmansdorff, Ziolkowska **29.3. Thalia Gaub**

**Ich rufe meine Brüder** von Jonas Hassen Khemiri (R) Krause (B, K) Wallum (M) Niggemeier (D) Rietschel *Es spielen* Aumüller, Houdus **31.3. Thalia Gaub (Garage)** Zum letzten Mal

**Im Herzen der Gewalt** von Edouard Louis (R) Autzen (B, K) Brügge-mann (M) Hofmann (Tanz-CH) Büter (V) Janssen (D) Günther *Es spielen* Doppelbauer, Ruhnke **23.3. Thalia Gaub (Garage)**

**Kaspar** nach Peter Handke (R) Böhm (B) Gerhardt (K) Stein/Schön (M) Rieder (D) Bellingen *Es spielt* Pohl *sowie* Rieder (Live-Musik) **20.3., 9.4. Thalia Gaub (Garage)**

**Maria** von Simon Stephens (R) Nübling (B) Bauer (K) Wittershagen (D) Lochte *Es spielen* Hagmeister, Niehaus, Nüsse, Porath, Seddig, Zett **8./19.3.**

**Medea und Jason** nach Franz Grillparzer (R) Steckel (B) Lösche (K) Laberenz (M) Bernhardt, Cotta (D) Lochte *Es spielen* Schöne, Szymanski *sowie* Geza Cotard (Live-Musik) und ein Chor der Kinder **12./20.3.**

**Nathan die Weise** nach Gotthold Ephraim Lessing (R) Böhm (B) Gerhardt (K) Schön, Stein (M) Rieder (D) Günther *Es spielen* Schönöink, Siegmund *sowie* Rieder (Live-Musik) **11.3. Thalia Gaub (Garage)**

**Orpheus** Eine musische Bastardtragödie. Frei nach dem Mythos (R) Nunes (Komposition) Hofmann, Bauer (ML) Hofmann (B, K) Jenkins, Koch (CH) Dadon (D) Bellingen *Es spielen* Hagmeister, Houdus, Latif, Löcker, Meyer, Schelker, Zimmer *sowie* Bauer, Bigge, Protze, Sund, Wälti (Live-Musik) **7./21./29.3.**

**Panikherz** von Benjamin von Stuckrad-Barre (R) Rüping (B) Mertz (K) Schories (M) Hart (D) Günther *Es spielen* Greis, Hartmann, Houdus, Knopp, Maertens, Thormeyer, Zimmer *sowie* Hart (Live-Musik) **14.3., 3.4.**

**Patentöchter** Im Schatten der RAF – ein Dialog von Julia Albrecht und Corinna Ponto (R) Grünwald (B, K) Köpke (M) Sapir (V) Plümke (D) Meister *Es spielen* Aumüller, Flubacher, Thormeyer, Wardzinska *sowie* Bohn/Ziebarth, Menk/Nitzel **6./24.3. Thalia Gaub**

**Penthesilea** von Heinrich von Kleist. Koproduktion Salzburger Festspiele 2018 und Schauspielhaus Bochum. (R) Simons (B) Schütz (K) von Mechow (D) Boenisch *Es spielen* Jens Harzer, Sandra Hüller **30./31.3.**

**Räuberhände** nach Finn-Ole Heinrich (R) Lenk (B) Oswald (K) Martin (D) Lazar *Es spielen* Bartsch, Flubacher, Latif **26.3. (Schülvorstellung) Thalia Gaub**

**Secondhand-Zeit** nach Svetlana Alexijewitsch (R) Witt (B, K) Cozzi (M) Bauer (D) Heinrich *Es spielt* Aumüller *sowie* Bauer (Live-Musik) **18.3. Thalia Gaub (Garage)** Zum letzten Mal

**Thalia Vista Social Club** Ein Abend von Erik Gedeon (R, M Leitung) Gedeon (B, K) Frommhold (D) von Düffel *Es spielen* Jordan, Löffler, Piwek, Schad, Schmeide, Thomas, Trauttmansdorff **24.3.**

**Tod eines Handlungsreisenden** von Arthur Miller (R) Nübling (B) Bauer (K) Epstein (M) Wittershagen (D) Lochte *Es spielen* Aumüller, Van Boven, Galic, Porath, Rudolph, Stachowiak **27.3. Zum letzten Mal**

Mit englischen Übertiteln

**Vor dem Fest** von Saša Stanišić (R) Sprenger (B,K) Pavlovic (M) Plessmann (D) Günther *Es spielen* Löcker, Sandmeyer, Schnöink, Szymanski, Thormeyer, Werner **13.3., 4.4. (Schülvorstellung) Thalia Gaub**

(R) Regie, (B) Bühne, (K) Kostüme, (M) Musik, (ML) Musikalische Leitung, (L) Licht, (CH) Choreografie, (S) Sound, (V) Video, (D) Dramaturgie

**Service: thalia-theater.de T: 040.32 81 44 44**

**Öffnungszeiten** Tageskasse / Telefonservice: Mo – Sa 10 – 19 Uhr So u. Feiertage 16 – 18 Uhr Tel. 040.32 81 44 44, Gruppenbestellungen: 040.32 81 44 22 E-Mail: theaterkasse@thalia-theater.de Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Reservierungen werden 30 Minuten vor Beginn freigegeben.

**Karten** Zahlung per EC-/Kreditkarte möglich. Online- und Print@Home-Tickets bis eine Stunde vor Vorstellungsbeginn buchbar – Zahlung nur per Kreditkarte/PayPal.

**Eintrittspreise Thalia Theater** Alstertor, 20095 Hamburg

**A** Parkett R. 1–11, Logenrang Preise I 29, II 38, III 52, IV 74 €

**B** Parkett R. 12–16, Mittelrang R. 1–2 Preise I 22, II 28, III 40, IV 61 €

**C** Parkett R. 17–18, Mittelrang R. 3–5, Oberrang R. 1–2, einzelne Plätze im Parkett Preise I 15, II 20,50, III 33, IV 48 €

**D** Parkett R. 19–21, Oberrang R. 3–9, einzelne Plätze im Mittelrang, Preise I 11, II 14, III 20, IV 29 €

**E** einzelne Plätze im Mittel- und Oberrang

Preise I 6,50, II 7,50, III 10, IV 15 €

**Thalia Gaubstraße** Gaußstraße 190, 22765 Hamburg

Freie Platzwahl Vorstellungen 22 €, ermäßigt 10 € Premieren 28 €, ermäßigt 15 €

**Ermäßigungen** Im Vorverkauf gibt es für Schüler/Studierende/BFD bis 30 Jahre Karten für 10 € und für ALG I- und ALG II-, sowie AsylBLG-Empfänger 8 € (Premieren und Sonderveranstaltungen 15 €).

**ThaliaCard** Alle Stücke aus unserem Repertoire zum halben Preis (ausgenommen A-Premieren). Für zwei Personen. Ein Jahr lang. Für 99 €.

**Abobüro/Kundenzentrum** Zu unseren Abos beraten wir Sie Mo – Fr 10 – 18 Uhr in unserem Kundenzentrum, Telefon 040.32 81 44 33, E-Mail abo@thalia-theater.de. Alle Infos finden Sie in der Abobroschüre.

Kulturpartner **NDR kultur** Medienpartner **NDR 90.3** **www.ndrjournal.de** **szene**